

# ÄRZTE ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

FREITAG/SAMSTAG 22./23. OKTOBER 2004



## Frühzeitige Antipyrese mindert Krampfisiko

Bei Kindern mit Fieberkrampf-Risiko sollte eine Temperatur schon ab 38,5 Grad Celsius mit einem Antipyretikum gesenkt werden, rät Dr. Raymund Pothmann.

MEDIZIN 13

FORSCHUNG UND PRAXIS

ÄRZTEZEITUNG



## Erneuter Erfolg mit einem Betablocker

Auch im höheren Alter profitieren Patienten mit Herzinsuffizienz von einem Betablocker, ergab eine beim europäischen Kardiologen-Kongress vorgestellte neue Studie.

DAS WISSENSCHAFTS-JOURNAL

### TIP DES TAGES

## Fensterputzer senkt die Steuerlast

Wer einen Gärtner oder Fensterputzer im eigenen Haus werkeln lässt, kann das beim Finanzamt geltend machen. 20 Prozent der Kosten, aber maximal 600 Euro können Ärzte als haushaltsnahe Dienstleistungen von der eigenen Steuerschuld abziehen. Eine Rechnung ist dem Fiskus vorzulegen. Der Abzug betrifft nur regelmäßige Wartungsarbeiten, Schönheitsreparaturen und kleinere Ausbesserungen. Die Kosten für größere Renovierungen oder Umbauten im eigenen Haushalt hingegen müssen Ärzte weiterhin selbst tragen. Nach einem Urteil des Finanzgerichts Rheinland-Pfalz (Aktenzeichen: 4 K 2030/04) sind nur Dienstleistungen abzugsfähig – und auch nur dann, wenn die Hausherren diese selbst erbringen könnten.

HINTERGRUND

## Für Langzeitschutz gegen Diphtherie sind oft zwei Booster nötig

Bei unvollständiger Impfserie reicht ein Booster nicht

**WUPPERTAL (eis).** Viele Erwachsene in Deutschland sind in der Kindheit nicht vollständig gegen Diphtherie geimpft worden und haben seither keine Auffrischimpfungen bekommen. Für einen Langzeitschutz reicht hier ein einziger Booster häufig nicht aus, wie Forscher aus Wuppertal herausgefunden haben.

Jede Impfung zählt, sagt die Ständige Impfkommission (STIKO). Auch nach Jahrzehnten könne eine einmal begonnene Impfserie

Auffrischimpfung untersucht (Infection 32, 2004, 282). Die Probanden hatten vor 21 bis 49 Jahren nur zwei der drei erforderlichen Impfungen erhalten und waren seither nicht mehr geimpft worden. Ergebnis: Nur neun der Probanden (43 Prozent) erreichten nach dem Booster einen ausreichenden Langzeitschutz (Antitoxinspiegel größer 1 IU).

Um den von der STIKO geforderten Zehnjahresschutz zu bekommen, rät Hasselhorn bei dieser Konstellation zu zwei Diphthe-

BWS und L  
und unreg

Aktu